



# Freiformulierter Erfahrungsbericht

## Studium oder Sprachkurs im Ausland

Grunddaten	
Name:	[REDACTED]
E-Mail-Adresse:	[REDACTED]
Fakultät/ Fach:	Osteuropastudien (M.A.)
Jahr/Semester:	3/5
Land:	Polen
(Partner)Hochschule/ Institution:	University of Warsaw
Dauer des Aufenthaltes:	September 2019 bis Juli 2020

### Austausch-/Stipendienprogramm und Auswahlrunde

Ich habe zwei Semester an der Universität Warschau an der Fakultät für Politische Wissenschaft und internationale Beziehungen studiert. Ich habe ohne Nachdenken die Universität ausgewählt, da ich schon seit einem Jahr Polnisch im Rahmen der Osteuropastudien gelernt habe und meine Kenntnisse vor Ort verbessern wollte. Auf der Internetseite des Internationalen Offices gab es genügend Informationen über das Programm und über die Unterlagen, die für das Programm notwendig sind. Die Mitarbeiter der Abteilung waren sehr hilfsbereit und der Bewerbungsprozess verlief bei mir ohne Probleme.

### Vorbereitung und Anreise

Vor der Reise kam das internationale Office der Universität Warschau mit mir in Kontakt. Ich habe alle Formalitäten problemlos durchgeführt, weil das Online-Portal der Warschauer Universität sehr benutzerfreundlich ist.

Während zwei Semestern, die ich in Polen verbracht habe, bin ich mehrerer Male nach Deutschland hin und zurück zu meiner Familie gefahren. Um nicht nach Berlin zu fahren, sondern von meiner Heimatstadt im Osten Deutschlands direkt nach Warschau zu fahren, nutzte ich am ersten Mal den Blablacar, der etwa 20 Euro kostete. Außerdem gibt es Möglichkeiten von Berlin mit dem Zug zu fahren, ich bin für ca. 30 Euro in eine Richtung gefahren, oder für auch ca. 20 Euro mit dem Flixbus. Zudem kann man mit dem Flugzeug von Berlin oder Hamburg fliegen, Ticketkosten hängen sehr in diesem Fall von Buchungszeiten ab.

Zwei Wochen vor dem Beginn des Semesters bietet die Universität einen polnischen Intensivkurs an, der dann mit 2 ECTS belegt werden kann. Ich fand diesen Kurs sehr nützlich, und ich empfehle es jedem zu absolvieren. Warschau Universität stellt auch allen ausländischen Studenten einen Mentor zur Verfügung, der einen bei allen Fragen unterstützt. Mehr kann ich jedoch darüber nicht erzählen, da ich auf den Mentor verzichtet habe. Ich habe einen Monat vor dem Beginn des Semesters eine Sommersprachschule an der Universität Warschau abgeschlossen und mir war schon ziemlich bekannt, wie die Universität organisiert ist. Außerdem finden in den ersten beiden Wochen des Studiums Einführungswochen statt, in denen erklärt wird, wie das Studium an der Universität verläuft und einige Führungen durch den Campus und die Bibliothek durchgeführt werden.

### **Finanzierung des Auslandsstudiums/ Kosten vor Ort**

EU zahlt allen Erasmus-Studierenden in Polen 330 Euro pro Monat, außerdem habe ich ein Auslands-BAföG bekommen. Das Leben in Polen ist viel günstiger als in Deutschland, deswegen konnte ich mich damit auf das Studium konzentrieren und in meiner Freizeit das Land kennenlernen. Eine Fahrkarte für drei Monate kostet ca. 30 Euro. In der Innenstadt ist ein sehr bequemes und modernes Radwegenetz, deshalb kann man in den wärmeren Monaten mit Veturilo Citybikes fahren, die man 30 Minuten kostenlos nutzen darf. In Warschau gibt es viele sogenannte Milchbars, das sind Kantinen mit günstigem und sehr leckerem polnischen Essen. In solchen Einrichtungen ist es möglich für nur 2 Euro dicht zu essen.

### **Unterbringung und Verpflegung**

Ich habe den Antrag auf ein Wohnheim frühzeitig gestellt, vielleicht deshalb bekam ich einen Platz in dem neuesten Studentenwohnheim der Universität. Das Wohnheim ist ziemlich gut ausgestattet, bietet Bettwäsche, Geschirr und kostenloses Internet an. Dabei beträgt die Miete nur ca. 120 Euro pro Monat. Der Hauptnachteil des Wohnheims ist, dass man ein Zimmer mit einem anderen Studenten teilen muss. In meinem Fall habe ich mit einem Nachbarn gewohnt, mit dem ich keine Probleme hatte. Aber natürlich ist das eine Sache des Falles.

### **Gastuniversität/ Gastinstitution**

Der Hauptcampus der Warschau Universität befindet sich im Herzen der Stadt. Die Räume, in denen die Unterrichte stattfinden, sind mit modernster Technik ausgerüstet. Die Hauptuniversitätsbibliothek ist eines der besten Beispiele für moderne Architektur in der Stadt. Die Bibliothek selbst ist sehr modern und bequem, es gibt mehrere Räume, in denen man sich in einer ruhigen Umgebung auf den Unterricht vorbereiten kann.

Für die Anmeldung für die Unterrichte nutzt man die USOS-Plattform. Am Anfang scheint USOS etwas verwirrend, aber man gewöhnt sich schnell daran. Ich empfehle, schon am ersten möglichen Tag sich anzumelden, da die beliebtesten Fächer sehr schnell völlig ausgebucht werden. Machen Sie sich jedoch keine Sorgen, wenn Sie keine Zeit hatten, sich rechtzeitig anzumelden. In der Regel stimmen Professoren zu, zusätzliche Studenten zu akzeptieren. In diesem Fall unterzeichnet der Professor ein spezielles Formular für das Studienbüro. Es gibt jedoch eine andere Schwierigkeit mit USOS, nämlich, dass es 3 Versionen von USOS gibt:

- 1) [usosweb.wnpism.uw.edu.pl](http://usosweb.wnpism.uw.edu.pl) für die Kurse von der Fakultät für Politikwissenschaft;
- 2) [usosweb.uw.edu.pl](http://usosweb.uw.edu.pl) für die Kurse für Erasmus-Studenten, aber von anderen Fakultäten;
- 3) [rejestracja.usos.uw.edu.pl](http://rejestracja.usos.uw.edu.pl) für die Kurse im Freiwahlbereich, darunter gibt es viele Veranstaltungen in englischer Sprache, z.B. Vorlesungen zur polnischen Geschichte, Sprachunterrichte, darunter Polnisch etc. Ich empfehle besonders, sich für kostenlose Sportkurse anzumelden, zum Beispiel ging ich einmal pro Woche ins Schwimmbad.

Alle Lehrveranstaltungen, die unsere Fakultät angeboten hat, waren auf dem ziemlich hohen akademischen Niveau. Alle Professoren sprechen Englisch sehr gut. Im Wintersemester hatte ich sogar ein Fach in Deutsch. Besonders kann ich alle Kurse von Dr. Sławomir Józefowicz empfehlen.

### **Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten**

Warschau bietet mehrere kulturelle Angelegenheiten an. In der heutigen Theaterwelt spielt Polen, meiner Meinung nach, eine besonders große Rolle. Mangelnde Sprachkenntnisse sind dabei kein Hindernis, da viele Theatervorstellungen mit englischen Untertiteln begleitet sind. Die meisten Kinos zeigen englischsprachige Filme im Original mit polnischen Untertiteln und andersrum polnische Filme mit englischen. Das Warschauer Nachtleben ist aber auch wegen der Vielzahl von Bars, Clubs und Konzerten äußerst interessant. Warschau liegt im Zentrum des Landes, deshalb hat man eine sehr gute Anbindung mit den anderen polnischen Städten: z. B. mit Krakau, Danzig, Posen und Torun. Da die baltischen Länder nicht weit von Polen sind, können sie auch ein gutes Reiseziel werden. Der einfachste Weg, um das Land zu bereisen, sind Züge. Studenten unter 26 Jahren bekommen 50 % Rabatt für Zugtickets. Außerdem kann man auch mit dem Bus reisen, zum Beispiel mit Flixbus oder Eurolines.

### **Zusammenfassung**

Ich habe diese Zeit in Warschau mit großem Nutzen für mich verbracht. Die Angst vor der Kommunikation in Englisch und Polnisch ist bei mir komplett verschwunden. Jetzt ist einfacher für mich, neue Leute kennenzulernen und ich fand viele Freunde aus der ganzen Welt. Ich habe die Kultur und Geschichte Polens kennengelernt. Während Studiums lernte ich viel Neues, was mir in meiner zukünftigen beruflichen Tätigkeit nützlich sein wird.

Ich empfehle aufrichtig, Erasmus an der Universität Warschau zu verbringen. Es ist eine schöne und moderne Universität mit echt erfahrenden Professoren. Warschau ist eine echte europäische Hauptstadt, die für jeden Geschmack etwas zu bieten kann. Polen ist ein sehr schönes Land mit einer mehrjahrhundertealten Geschichte, mit vielen schönen und vielfältigen Städten. Polen sind wunderbare und gastfreundliche Menschen. Jetzt bin ich endgültig in Polen verliebt!

Ich bin damit einverstanden, dass (bitte ankreuzen, Mehrfachauswahl erwünscht)

<input checked="" type="checkbox"/>	mein Bericht und meine E-Mail-Adresse im Rahmen der Beratung von der Abteilung Internationales an andere Studierende weitergegeben wird
<input type="checkbox"/>	mein Bericht <i>mit Namen, aber ohne E-Mail-Adresse</i> auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input type="checkbox"/>	mein Bericht <i>ohne Namen und E-Mail-Adresse</i> auf den Webseiten der Abteilung Internationales veröffentlicht wird (einschließlich Fotos)
<input checked="" type="checkbox"/>	Teile meines Berichts <i>ohne Namen und E-Mail-Adresse</i> in Publikationen und Jahresberichten der Abteilung Internationales verwendet werden

